

theilet / vnd nach Vernehmung des Kayserl. überreichten Hand-
Brieffs / Seiner Excellenz beede Herren Söhne gleichfalls zum
allergnädigsten Handfuß admittirt haben: Hierauff wurde Tas-
fel gehalten / an welcher Ihre Mayst. die Kayserin die Ober-Stell-
hatte / Ihre Herzogl. Durchl. Dero Herr Vatter sasse zur Rech-
ten / die Frau Mutter zur Linken / am Ende der Tafel gegen Ihre
Mayst. über die beyde Herzogliche Prinzen / bey dem ersten Trunck
welcher in Gesundheit Ihrer Kayserl. Mayst. vnser Allergnädig-
sten Herrn geschehen / stunden alle Fürstliche Persohnen an der
Tafel auff / so lang biß solcher vollendet / entzwischen liesse sich auß
grossen Geschütz vnd Pöllern vmb das Schloß herumb eine statt-
liche Salve hören / über dises wurden die anwesende Damen vnd
Ministri von Ihre Excellenz dem Herrn Hof-Cammer-Präsi-
denten in Dero Wohnzimmer zur Tafel begleitet / die übrige Ca-
valieri aber gleicher massen bey der gewöhnlichen Frey-Tafel zu
allerseits sattfamer Vergnügung bedienet / solches auch alle 3.
Tag also continuiert.

Den 12. Dito vmb 4. Uhr Nachmittag haben Sich Ihre
Kayf. Mayst. vnser Allergnädigster Herr / 2c. 2c. Selbsten mit
allen Dero vornehmsten Ministris / vnd einem sehr grossen Comi-
tat / von mehr als 100. Cavalieren / so alle vor dem äussersten
Schloß-Thor abgestiegen / vnd vor Ihrer Kayf. Mayst. zu Fuesß
hinein gegangen / hieher erhoben / vnd ist vnter einer dreysachen Ge-
schütz-Lösung außs stattlichste beneventirt, vnd von Ihre Durchl.
der Kayserlichen Gespons Herrn Vattern / gleich als sie sich im in-
nersten Schloß-Hof auß Dero Leib-Wagen begeben / mit vnter-
thäniger Reuerenz complimentirt / von der Kayf. Gespons aber
auff den letzten 2. Staffeln / biß dahin Sie durch den Erb-Prinzen
in Begleitung Ihre Durchl. der Hochfürstl. Frauen Mutter /
vnd des gesambten Hochadelichen Frauenzimmers geführt wurde /
mittels einer demütigen Submission vnd einig gewechselten hohen
Liebs-Zeizungen empfangen worden / über welches beede Kayser
lich

recepti
on.

1583
2. 153